



CDU-Fraktion  
der Gemeindevertretung  
Künzell

**CDU**

## Anträge der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Groß,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge zum Haushalt 2023:

### **1. Fahrradständer (Anlehnbügel): Beschaffung und Montage 15.000 EUR**

An den Bürgerhäusern, die noch nicht mit Fahrradständern ausgestattet sind, und an öffentlich stark frequentierten Plätzen sollen Fahrradständer installiert werden, die mit dem Boden fest verankert sind. Anlehnbügel, die gleichzeitig auch die Möglichkeit des An-/Abschließens ermöglichen, haben sich als praktikabel herausgestellt, so dass ein Diebstahl der immer teurer werdenden Räder zumindest erschwert wird.

Die Maßnahme ist je Platz/Bürgerhaus zu veranschlagen oder im Gesamtpaket. Der Haushaltsantrag zum letzten Haushalt (Bushaltestelle Alte Ortsmitte) wird somit „ausgeweitet“.

### **2. Radweg Engelhelms - Pilgerzell 5.000 EUR**

Damit hinsichtlich des im Ortsbeirat Engelhelms bereits mehrfach diskutierten Radweges zwischen Engelhelms und Pilgerzell eine Umsetzung erfolgen kann, ist vorab eine Eigentümerermittlung erforderlich.

Von ehemals vier Eigentümern sind nur die Erben von drei Eigentümern bekannt. Um einen Grundstückserwerb vornehmen zu können, muss der Erbe des vierten Eigentümers festgestellt werden; hierzu ist es notwendig, dass einer der drei übrigen Eigentümer ein Aufgebot beim Grundbuchamt bestellt. Um das finanzielle Risiko erst gar nicht entstehen zu lassen und um eine der drei Personen, die antragsberechtigt sind, ohne finanzielles Risiko zur Bestellung des Aufgebots zu bewegen, soll der Betrag aus kommunalen Finanzmitteln zur Verfügung gestellt werden. Danach ist ein gesicherter Grundstückserwerb zum Zwecke des Radwegebaus möglich; soweit bekannt sind die Eigentümer der benötigten Flächen verkaufsbereit. Eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung des Radweges zwischen Engelhelms und Pilgerzell wäre geschaffen.

**3. Redesign der Website der Gemeinde Künzell** **50.000 EUR**

Unter der Beachtung von Barrierefreiheit, gesteigerter Benutzerfreundlichkeit und evtl. unter Berücksichtigung einer App Lösung soll eine Neugestaltung (Redesign) der Gemeinde-Website vorgenommen werden. Möglicherweise kann – unter Einbindung des Smart City Projekts der Gemeinde Eichenzell - eine kostengünstigere Lösung umgesetzt werden.

**4. Versetzung der Garagen vom jetzigen Standort Rathaus /  
Nutzung für Vereinszwecke** **15.000 EUR**

Um im Zuge des Rathaus-Anbaus eine sinnvolle Weiterverwendung der dort existenten Garagen zu erreichen sind, sollen diese an einem anderen Standort versetzt und Vereinszwecken zur Verfügung gestellt werden.

**5. Planungskosten für die Versorgung der Liegenschaften Gemeindezentrum,  
Kindergarten St. Michael und Rathaus  
mit erneuerbaren Energien** **25.000 EUR**

Durch eine sinnvolle Planung mit erneuerbaren Energien (u.a. auch Photovoltaik) könnte der Energieverbrauch der tagsüber nutzungsaktiven Liegenschaften mit dem Ziel einer CO<sup>2</sup> neutralen Versorgung mit Hilfe erneuerbarer Energien bedient werden. Durch evtl. auch eine Verbindung der Liegenschaften untereinander bzw. durch zukünftige Cloud-Lösungen (An-/Verkauf von Energie) kann hier sinnvoll erneuerbare Energie für Strom und Heizung/Kühlung im Sommer eingesetzt werden.

**6. Hochwasserschutz: Übernahme ungedeckter Kosten  
bei Fördermittelausfall und Sicherstellung einer erweiterten  
Umsetzung der Starkregengefahrenkarte** **500.000 EUR**

Im Rahmen einer Anfrage wurde mitgeteilt, dass u. U. Fördermittel für die Umsetzung von Hochwasserschutz-Maßnahmen nicht zur Verfügung gestellt werden. Um dennoch die für die Bürgerinnen und Bürger sinnvollen Abwehrmaßnahmen ergreifen zu können, soll der Fördermittelausfall durch kommunale Eigenmittel kompensiert werden. Darüber hinaus kann mit einem Teil der Finanzmittel eine Ausdehnung des Betrachtungsgebiets zur Gefährdungsbeurteilung anhand der Starkregengefahrenkarten vorgenommen werden, das derzeit vom Abwasserverband Fulda nicht erfasst/vorgesehen ist. Betroffen hiervon sind u.a. Bürgerinnen und Bürger von Engelhelms und Pilgerzell, aber auch die in den vergangenen Jahren vom Hochwasser betroffenen Ortsteile Dirlos und Wissels könnten profitieren.

**7. Ausstattung barrierefreie Bücherei mit Erstausrüstung  
am Standort „Neue Ortsmitte“** **20.000 EUR**

Die bisherige Bücherei der Gemeinde Künzell am Gemeindezentrum ist nicht barrierefrei und gerät auch bei der sehr guten Besucherfrequenz hin und wieder räumlich an ihre Grenzen. In einer Übergangsphase bis zur Realisierung eines

möglichen Neubaus könnte am Standort „Neue Ortsmitte“ in demnächst freiwerdenden Räumlichkeiten ein barrierefreies Angebot vorgehalten werden. Um hier die Büchereiausstattung adäquat präsentieren zu können, sollte für eine Erstausrüstung ein Betrag in Höhe von 20.000 € vorgesehen werden. Eine Weiterverwendung der mobilen Ausstattung an evtl. mittelfristig anderer Stelle sollte selbstverständlich sein.

#### **8. Blitzer-Anlage Dirlos**

**200.000 EUR**

Am Ortseingang von Dirlos (gefährliche Kreuzung) soll zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eine Geschwindigkeitsmessanlage installiert werden, die als Wechselsystem auszulegen ist. Im Bedarfsfall könnte eine zweite Säule an einem weiteren Standort in der Gemeinde aufgestellt werden; die zweite Standsäule würde geschätzte vertretbare Mehrkosten von 20.000 € verursachen und könnte in einem 2. Schritt als sinnvolle Ergänzung des zu beschaffenden Grundsystems dienen.

#### **9. Wandern rund um Künzell: Kartenmaterial und Konzept**

**15.000 EUR**

Im Zuge der Coronakrise wurde festgestellt, dass die Bevölkerung im Rahmen der Aktion „Urlaub zu Hause“, aber auch Touristen gerne einheimische Wanderwege nutzen. Um eine Übersicht der verfügbaren Wander- und Spaziermöglichkeiten mit durchaus unterschiedlichen Streckenkilometern zu haben, ist es sinnvoll in einem ersten Umsetzungsschritt sowohl eine digitale als auch analoge Wanderkarte zu erstellen. Eine Ergänzung zum Thema „Radwege in Künzell“ sollte parallel angedacht werden. Ein touristisches Wanderkonzept mit mittelfristiger Umsetzung könnte zu einem späteren Zeitpunkt den Wandertourismus beleben; ob eine Art „Prämien Wanderweg“ mit Einkehrmöglichkeiten als zusätzliche touristische Attraktivität umsetzbar/sinnvoll ist, wäre ebenfalls zu prüfen. Beschilderungskonzepte könnten zu einem späteren Zeitpunkt (die nächsten Haushaltsjahre) unter Berücksichtigung des fortschreitenden Radwegnetzes (Moderation des Landkreises) erarbeitet werden.

#### **10. Erhöhung Budgetansatz OrtsvorsteherInnen für Präsente**

**1.000 EUR**

Anlässlich von Jubiläen und sonstigen Ereignissen werden Blumen Grüße an Künzeller Bürgerinnen und Bürger überbracht. Um einen ansehnlichen Blumenstrauß erwerben zu können, soll der entsprechende Haushaltsansatz um 1.000 € erhöht werden. Die Erhöhung des Pauschalbetrages der OrtsvorsteherInnen für Blumen Grüße von 17,50 € auf 20 € wäre sodann möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Christof Erb, Fraktionsvorsitzender